



Die folgende Zusammenstellung enthält - vorbehaltlich weiterer Ladungen und möglicher Terminaufhebungen (Anfragen dazu unter 8886-417) - die für den nächsten Monat vorgesehenen öffentlichen Verhandlungen des Verwaltungsgerichts, soweit sie aus gerichtlicher Sicht von allgemeinem Interesse sein könnten.

Nr. 437 vom 27.06.2025

**Termine Juli 2025****02.07.2025 - 12.00 Uhr -**

Az.: 9 K 3067/23

T. GmbH ./ Land Nordrhein-Westfalen

Die Beteiligten streiten über eine Entschädigung in Höhe von rund 16 Mio. Euro wegen naturschutzrechtlicher Eigentumsbeschränkungen. Die Klägerin ist Pächterin einer Abgrabungsfläche für Kalkstein im Ortsteil Bleiwäsche in Bad Wünnenberg. Sie begehrt die Festsetzung einer Entschädigung für Beschränkungen, die ihr entstehen, weil der in dem von ihr gepachteten Abbaugelände befindliche Höhlenkomplex „Malachitdom“ kraft Gesetzes unter Schutz steht und ihr für den weiteren Abbau keine naturschutzrechtliche Befreiung erteilt wurde.

**30.07.2025 - 9.30 Uhr -**

Az.: 2 K 6854/21

C. ./ Kreis Minden-Lübbecke

Der Kläger begehrt die Neuerteilung der Fahrerlaubnis. Diese wurde abgelehnt, nachdem sich herausstellte, dass eine im Rahmen der Erstellung eines medizinisch-psychologischen Gutachtens vorgelegte Bescheinigung über die Teilnahme an einem Alkohol-Abstinenz-Programm gefälscht war. Der Kläger trägt vor, sich für das gesamte Verfahren an eine MPU-Beratungsstelle gewandt zu haben, die Bescheinigung müsse dort ohne sein Wissen verfälscht worden sein.

**31.07.2025 - 10.00 Uhr -**

Az.: 4 K 1797/22 und 4 K 226/23

I. ./ Stadt X.

Die Klägerin, ehemalige Bürgermeisterin der Stadt X., begehrt die Nachzahlung des kinderbezogenen Familienzuschlags bezugnehmend auf das Gesetz zur Anpassung der Alimentation kinderreicher Familien, das aufgrund bundesverfassungsgerichtlicher Rechtsprechung zur teilweisen Verfassungswidrigkeit der Alimentation durch den Landtag NRW beschlossen wurde.